

■ Nahverkehr

IGEB hat den Falschen kritisiert

aus SIGNAL 09/1991 (Dezember 1991), Seite 10 (Artikel-Nr: 10001436)

Wolfgang Jähnichen

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG und BVB)

Hauptabteilung Verkehr Omnibus

Zum IGEB-Artikel «BVG/BVB-Busverkehr seit dem 2. Juni" in [SIGNAL 7/91](#) : Sieht man von vielerlei Polemik und auch Unkenntnis ab (z.B. das von Ihnen propagierte Abhängen des Einkaufsgebietes Hermannstraße von den Wohngebieten Treptow und dem östlichen Neukölln, die Linie 167 ersetzt auf diesem Streckenabschnitt die dadurch entfallenen E-Wagen der Linie 104), so sind doch solche redaktionellen und journalistischen Ausrutscher wie «Die BVG hatte es vergessen, in der Potsdamer Chaussee neue Haltestellen einzurichten", um es höflich auszudrücken, schon peinlich. Die BVG hatte gleichzeitig mit der Planung der neuen Streckenführung (1990) über die Potsdamer Chaussee die Einrichtung) von Haltestellenpaaren (Zeichen 224 StVO) an der Maximilian-Kolbe-Straße und in Höhe der Siedlung Habichtswald gefordert. Die entsprechende Anordnung erfolgte straßenverkehrsbehördlich. Für die Ausführung der Bauarbeiten - es handelt sich um eine Bundesstraße - ist als Straßenbaulastträger der Bund zuständig. Statt Kritik am Falschen sollte Lob dem Richtigen gespendet werden, nämlich der Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen, die helfend einsprang und die Arbeiten für den Bund schnellstmöglich durchführte. Ich rege deshalb an, erst sich und dann andere zu informieren.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001436>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten